

Pressemitteilung

25. September 2017

Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen

Abschlussveranstaltung am 1.10.

in der Bio-Gärtnerei Rothenfeld mit Minister Meyer

Isernhagen. Auf dem Erntefest der Bio-Gärtnerei Rothenfeld in Isernhagen, Region Hannover, enden am kommenden Sonntag die 21. Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst. Ab 11 Uhr folgen verschiedene Grußworte, anschließend wird Minister Christian Meyer an einem Betriebsrundgang teilnehmen und um 12 Uhr gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums Ökolandbau Niedersachsen (KÖN), Carolin Grieshop, die Gewinner des Fotowettbewerbs der Aktionstage auszeichnen.

Die Bio-Gärtnerei Rothenfeld feiert alle zwei Jahre ein Erntefest. Die Inhaber Frederic Pein, Annette Ohm und ihr Team zeigen den Besuchern ihres Festes die ökologische Gärtnerei. Auf dem Gemüseacker zum Selbsternten wachsen viele bekannte Gemüsesorten wie Möhren, Salate, Kohlrabi sowie weniger bekannte Sorten wie Asia-Salate und geringelte Beete. Wer mehr über die Herkunft seines Gemüses erfahren möchten, bekommen auf einer Treckerfahrt oder einem Feldrundgang Einblicke in die Besonderheiten des ökologischen Gemüseanbaus.

Wie gut ökologisches Gemüse schmeckt, davon können sich Besucher überzeugen, wenn sie das kulinarische Angebot probieren. Es gibt verschiedene Gerichte mit Gemüse aus eigenem Anbau. Kinder können an Mitmachaktionen wie Kürbis bemalen, Kerzen ziehen und eine Malwand gestalten teilnehmen. Das Erntefest endet gegen 18 Uhr.

Die Bio-Gärtnerei Rothenfeld liegt in Isernhagen-Neuwarmbüchen im Rothenfeld 8.

Die Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen werden vom Land Niedersachsen gefördert und vom Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN) organisiert. Jedes Jahr nehmen rund 100 Bio-Höfe aus Niedersachsen an der Veranstaltungsreihe teil, die zum Ziel hat, den Ökolandbau einem breiten Publikum vorzustellen.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Bettina Stiffel, Tel. 04262-959364, aktionstage@oeko-komp.de

organisiert von:



Bahnhofstr. 15b
27374 Visselhövede

unterstützt durch:



Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Landes Niedersachsen gefördert:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz